



Von: Sabine Kolkmann

An: redaktion@mein-pferd.de

Betr.: Leben mit Pferden in Italien

**Globetrotter gefragt!**

Kennen Sie jemanden, den die Pferdeliebe in die Ferne verschlagen hat, oder sind Sie gerade selbst im Ausland? Wir möchten mehr über Ihre Erlebnisse erfahren. Schicken Sie uns eine E-Mail oder einen Brief an: Redaktion **Mein Pferd**, Stichwort: Ferne, Schanzenstraße 36, Gebäude 31.1, 51063 Köln  
 Fax: 0221/9608-550  
 E-Mail: redaktion@mein-pferd.de

Fotos: Privat

**E-MAIL AUS SABAUDIA**

# Römisches Reiterglück

Noch vor zwei Monaten war Sabine Kolkmann Dozentin für Englisch Recht. Jetzt betreibt sie einen kleinen Reitverein südlich von Rom



Der Hof liegt an einem der schönsten Strände nahe Rom

Von Pferden war ich schon als Kind begeistert. Ich begann im Alter von zehn Jahren zu reiten und saß in den folgenden Jahren täglich auf dem Pferd. Meine juristische Karriere hat mich dann für viele Jahre nach London und New York geführt, wo ich meinen jetzigen italienischen Ehemann kennenlernte. Während dieser Jahre blieb wenig Zeit zum Reiten und die Sehnsucht groß. Um wenigstens im Urlaub meine Reitleidenschaft ausleben zu

können, wählte ich entsprechende Ziele: New Mexico, Australien und die Pampas in Argentinien waren nur einige. Geheiratet haben wir dann auch auf einem Reiterhof – in der Lüneburger Heide. Als es meinen Mann beruflich wieder nach Italien zog, kam ich kurze Zeit später mit. Seit zwölf Jahren leben wir nun in Rom, und ich war bis vor kurzem Dozentin an verschiedenen Universitäten. Die Tätigkeit ermöglichte es mir, meinen Mann, meine

beiden Kinder und die Pferdeliebe unter einen Hut zu bekommen. Vor drei Jahren habe ich mir eine Ex-Galopper-Stute gekauft. Dadurch bin ich immer weiter in die Pferdewelt eingestiegen. Im Hinterkopf hatte ich seit Jahren, dass das Juristenleben nicht meine Zukunft ist. Pferde waren mein Leben. Durch Zufall lernte ich bei einem Strandausritt meinen zukünftigen Geschäftspartner Marco

kennen. Nach vielen gemeinsamen Ausritten und netten Gesprächen war uns klar: Wir gründen gemeinsam einen Reitverein am Strand. Nach langer Suche fanden wir den idealen Platz – einen alten verfallenen Stall, der seit mehr als zehn Jahren leer stand. Er befindet sich in der Baia d'Argento, das bedeutet Silberbucht.

Viele Wochen nach der ersten Besichtigung können wir ihn unser Eigen nennen und bauen jeden Tag an unserem Paradies: Zäune ziehen, Paddocks bauen, putzen, streichen ... und natürlich läuft der Reitbetrieb schon auf vollen Touren. Die Herde besteht aus unseren eigenen fünf Pferden und neun Schulpferden, die für Anfänger und Fortgeschrittene geeignet sind. Eine professionelle Reitlehrerin sorgt für hochwertigen Unterricht. Strandausritte (20 Kilometer fast unberührter Dünenstrand), vorbei am Felsen der Zauberin Zirze, durch den Korkeichenwald über Felder und Wiesen und durch den See Lago di Paula lassen das Reiterherz höherschlagen.

Italien, wie man es nur zu Pferd erfahren kann. Das ist mein Leben!

*Ihre Sabine*  
[www.seahorseclubsabaudia.com](http://www.seahorseclubsabaudia.com)

Sabine Kolkmann hat sich ihren Traum erfüllt



Der Reitverein liegt in einem Korkeichenwald im Nationalpark del Circeo nahe dem Touristenort Sabaudia, 90 Kilometer südlich von Rom.



Die Reitbahn vor malerischer Kulisse

